

**Iwan Turgénjew's  
ausgewählte Werke.**

Autorisirte Uebersetzung. 12 Bände.

[16601.]

Alle Bände stehen jetzt, nachdem der Neu-  
druck vollendet, wieder à cond. zur Verfügung  
und bitten, fürs Lager zu bestellen.

Gedr. Behre's Verlag in Hamburg.

[16602.] Soeben ist erschienen:

**Die deutschen Dichter der Neuzeit und  
Gegenwart.** Biograph., Charakterist. und  
Auswahl ihrer Dichtungen. Herausgegeben  
von Dr. Carl Leimbach. Bd. I. Preis  
4 M. 50 S.

Dieser Band bildet die Fortsetzung zu  
**Ausgewählte deutsche Dichtungen** f. Lehrer  
und Freunde der Litteratur erläutert von  
Dr. Carl Leimbach. 4 Bde. Preis  
13 M. 50 S.

Ich bitte um Ihre gütige Verwendung für  
dies bedeutende, schon allgemein anerkannte Werk.  
Kassel, 20. März 1884.

Theodor Kay.

**Zum Schulwechsel**

[16603.] bringen wir unsere

**Sammlung von Uebersetzungen  
Griechischer  
und Römischer Autoren**

von

Teuffel, Roth, Siebelis, Hertzberg, Jacobs,  
Dilthey, Pauly, Haackh etc. etc.

Jedes Bändchen 50 S. mit 40% Rab.  
in Rechnung.

in freundliche Erinnerung. Commissionslager  
der gelesenen Autoren stehen soliden Hand-  
lungen mit Vergnügen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

J. B. Metzler'scher Verlag.

[16604.] Ueber die kürzlich erschienene 2. Aufl.  
von:

**N. Schramm,  
Unser Glaube.**

sagt der Evang.-protest. Kirchenbote f. Elsaß-  
Lothr. in Nr. 13:

Zum dritten Male empfiehlt der „Kirchen-  
bote“ das bedeutsame Buch des Dompredigers  
Schramm in Bremen, welches nun in zweiter  
verbesselter Auflage noch rechtzeitig erscheint,  
um zum Geschenk an Confirmanden dienen zu  
können. In allgemein verständlicher Sprache  
erörtert dasselbe die wichtigen religiösen Fragen  
im Geiste des freien Christenthums und im Ge-  
wande moderner Bildung. Wer jemals Zeuge  
davon gewesen ist, welch' einen Eindruck auf  
die Herzen der Jugend eine vernünftige Auf-  
fassung der Religion macht, wer auch schon  
wahrgenommen hat, wie viele unserer Zeitge-  
nossen das freisinnige Christenthum fast nur  
vom Hörensagen kennen oder falsche Begriffe  
von demselben haben — sie mögen sich liberal  
oder orthodox nennen — der wird sich freuen,  
in diesen Blättern eine Darstellung des christ-

lichen Glaubens zu finden, welche mit aller ge-  
funden Vernunft und Wissenschaft in vollstem  
Einklang steht. Solche Schriften sind in der  
evang. Kirche geradezu unentbehrlich. Ein Jeder  
trage das Seine zur Verbreitung derselben bei.

Broschirt 6 M.;

gebunden (nur fest) 7 M. 50 S.

Leipzig. Joh. Ambr. Barth.

[16605.] Am 26. März wurde versandt:

**Entomolog. Nachrichten.**  
No. 5.

Fortsetzung erscheint regelmässig.

Berlin NW., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[16606.] Im Laufe des April versenden wir  
auf Verlangen:

**Taschen-Atlas**

der

**Eisenbahnen Deutschlands,  
Oesterr.-Ungarns, der Nieder-  
lande und der Schweiz.**

Ein Nachschlagebuch

für

den Eisenbahnbeamten, Geschäfts-  
mann und Reisenden.

Bearbeitet von

**W. Nietmann,**

Beamter der Elsass-Lothring. Eisenbahn.

7. Auflage. Ausgabe für 1884.

Preis brosch. 3 M.; gebunden 3 M. 60 S.  
In Rechnung 33 1/3 % und 13/12, gegen baar  
7/6, 15/12 u. s. w.

Das bewährte Büchlein bitten wir nicht  
auf Lager fehlen zu lassen. Spedition-  
häuser, Gasthöfe, Bureaux sind sichere Ab-  
nehmer.

Basel, März 1884.

C. Detloff's Buchhandlung.

[16607.] In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Grillparzer's Lebensgeschichte**

von

**Heinrich Laube.**

12 Bogen in Klein-Octav mit dem Portrait  
des Dichters. Brosch. 4 M.; eleg. geb. 5 M.  
(Gebunden nur fest.)

Laube hat seine Arbeit auf der Grundlage  
des ihm zur Verfügung gestellten literarischen  
Nachlasses des Freiherrn Theobald von Ritz y,  
des Betters und vertrautesten Freundes von  
Grillparzer, aufgebaut: sie hat demgemäß ur-  
kundlichen Werth und erhält außerdem dadurch  
eine besondere Bedeutung, daß Laube als  
Director des Hofburgtheaters durch die Wieder-  
aufführung der Grillparzer'schen Dramen gleich-  
falls in ein näheres Freundschaftsverhältniß zu  
dem greisen menschenscheuen Dichter trat.

Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, März 1884.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[16608.] Unter der Presse:

Die  
**Lehre vom Hufbeschlag**  
und von den wichtigsten  
**äußeren Krankheiten des Pferdes,**  
wie deren Heilung.

Siebente  
vermehrte und verbesserte Auflage.

Herausgegeben

von

**Dr. F. A. Gürn,**

Professor der Thierheilkunde an der Universität  
zu Leipzig.

Mit 193 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis ca. 5 M.

Ich ersuche, gefälligst zu verlangen.

Weimar, im Februar 1884.

B. F. Voigt.

**Jos. Lang in Tauberbischofsheim.**

[16609.]

In den nächsten Tagen kommen aus meinem  
Verlage zur Versendung, theils gelangen kurz  
nach Ostern zur Ausgabe:

**Die Mittelschulen**  
im Großherzogthum Baden,

von

**August Zoos,**

Ministerialrath und Vorsitzender des gr. Oberlehrerathes.

II. Theil.

Preis 4 M. ord.

**Deutsche Gewerbeordnung.**

Commentiert von

**Dr. R. Schenk,**

Großherzogl. Ministerialrath.

30 Bogen. 5 M. ord.

**Badische Grund- und Pfandbuch-  
ordnung,**

von

Gerichtsnotar **Reutti** in Karlsruhe.

5 M. ord.

**Unterrichts- und Erziehungslehre.**

II. Theil. Unterrichtslehre,

von **F. Leuz,**

Director des Großh. Lehrerseminars I. in Karlsruhe.

3 M. ord.

**Lesebuch**

für den

**Unterricht in der Litteraturkunde.**

I. Theil. Mittelalter.

II. Theil. Mittelalter.

Von

**G. Bauer,**

Director der höheren Mädchenschule in Freiburg i. B.

Jeder Theil geb. 1 M. 50 S. ord.

223\*